

Presse

London, 21. August 2024

Modernisierter EAF in den USA erhöht Sicherheit und Produktivität bei NLMK Indiana

- Neue Lösung von Primetals Technologies sorgt für mehr Sicherheit und vereinfachte Wartungsprozesse
- Kurze Anlaufzeit mehr als 20 Chargen pro Tag nach nur vier Tagen

Der US-Stahlhersteller NLMK Indiana hat in seinem Stahlwerk in Portage, Indiana, USA, einen von Primetals Technologies modernisierten 118-Tonnen-Elektrolichtbogenofen in Betrieb genommen. Innerhalb von vier Tagen produzierte der Ofen bemerkenswerte 21 Chargen, und seither weist er stabile Leistungswerte auf, die inzwischen die 5.000-Schmelzen-Marke überschritten haben.

Das Projekt zeichnete sich durch eine detaillierte Vorbereitung und Planung sowie eine enge Zusammenarbeit während der Umsetzungsphase aus. Dies ermöglichte einen reibungslosen, schnellen und erfolgreichen Start.

Verbesserte Zuverlässigkeit bei geringerem Risiko

Vor einigen Jahren wollte NLMK Indiana die Sicherheit erhöhen und die von den Ofenbetreibern am Standort Portage durchgeführten Wartungsarbeiten vereinfachen. Zwei Schlüsselaspekte der Lösung von Primetals Technologies zur Bewältigung dieser Herausforderungen sind ein Ein-Punkt-Hebesystem für den Deckel und ein integriertes Portal, beide Systeme wurden von erfahrenen Spezialisten von Primetals Technologies sorgfältig entwickelt. Mit dieser Lösung wird die Sicherheit des Bedienpersonals beim Auswechseln des Herzstücks oder beim Heben des Deckels erhöht, da es nicht mehr notwendig ist, beim Lösen der Ketten physisch auf den Ofendeckel zu gelangen.

Der Herzstück-Wechsel geht schneller als bei der zuvor verwendeten Ausrüstung - es dauert jetzt weniger als eine Stunde. Infolgedessen sind die wartungsbedingten Stillstandzeiten des EAF geringer, was wiederum die Produktivität erhöht.

Eine solide Referenzbasis

Abgesehen von der technologischen Lösung entschied sich NLMK Indiana für Primetals Technologies als Lieferant vor allem aufgrund einer soliden Referenzbasis für vergleichbare EAF-Modernisierungsprojekte. Der Lieferumfang umfasste einen neuen Kipprahmen, Stromleitungsarme, ein Rollenlager, ein Ein-Punkt-Deckelhubsystem mit integriertem Portal, einen Deckel und ein Hydrauliksystem sowie ein Level-1-Automationssystem für die Hydraulik. Bestimmte Teile der vorhandenen Ausrüstung, wie das Unter- und Obergefäß, wurden wiederverwendet.

NLMK Indiana ist ein Teil von NLMK USA und liefert eine Vielzahl von Stahlprodukten, darunter warmgewalzte sowie gebeizte und geölte Stähle. Das Stahlwerk befindet sich in der Nähe des Hafens von Indiana an den Ufern des Michigansees. NLMK Indiana beliefert hauptsächlich die Märkte für Rohrherstellung, Energie, Landwirtschaft, Bauwesen und Automobilbau. Mit mehr als 1.100 Mitarbeitern produziert NLMK USA jährlich 2,7 Millionen Tonnen Stahl in seinen drei Produktionsstätten in Pennsylvania und Indiana.



Der 118-Tonnen-EAF, der von Primetals Technologies überarbeitet wurde, bei der ersten Schmelze.



Das Projektteam besteht aus Mitgliedern von NLMK Indiana und Primetals Technologies.

Diese Pressemitteilung und ein Pressebild finden Sie unter www.primetals.com/press/.

Kontakt für Journalisten:

Björn Westin, Pressesprecher bjoern.westin@primetals.com
Mob. +43 664 6150250

Folgen Sie uns auf Social Media:

linkedin.com/company/primetals facebook.com/primetals twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Hauptsitz in London, Vereinigtes Königreich, ist ein Pionier und Weltmarktführer in den Bereichen Engineering, Anlagenbau und Bereitstellung von Lebenszyklusdienstleistungen für die Metallindustrie. Das Unternehmen bietet ein komplettes Technologie-, Produkt- und Dienstleistungsportfolio, das integrierte Elektrik und Automatisierung, Digitalisierung und Umweltlösungen umfasst. Dies deckt jeden Schritt der Eisen- und Stahlproduktionskette ab - von den Rohstoffen bis zum Endprodukt - und beinhaltet die neuesten Walzlösungen für den Nichteisenmetallsektor. Primetals Technologies ist ein Konzernunternehmen von Mitsubishi Heavy Industries mit weltweit rund 7.000 Mitarbeitern. Um mehr über Primetals Technologies zu erfahren, besuchen Sie die Website des Unternehmens www.primetals.com.